Rezensionen von Buchtips.net

David Baldacci: Der Killer

Buchinfos

Verlag:	Gustav Lübbe (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-7857-2512-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	7,38 Euro (Stand: 22. August 2025)

Will Robie ist ein Mann, der immer dann in Erscheinung tritt, wenn die USA unliebsame Personen aus dem Weg räumen wollen. Dann kommt Robie und erledigt den Auftrag schnell und effizient. Doch bei seinem aktuellen Auftrag kommt es zu Problemen. Robie bekommt Skrupel und bläst den Einsatz ab. Fortan ist er der Gejagte. Auf seiner Flucht lernt er die 14jährige Julie kennen, die den Mord an ihren Eltern mitansehen musste. Sehr schnell merkt Robie, dass sein Schicksal und das von Julie in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Allerdings muss er auch erkennen, dass ihr gemeinsamer Gegner vor weiteren Morden nicht zurückschreckt.

David Baldacci ist neben James Patterson sicherlich einer der ergiebigsten Thrillerautoren. Zahlreiche Stand-Alone-Romane und inzwischen nicht weniger als sieben Romanserien (von denen fünf auch in Deutschland erhältlich sind) haben unter seiner Führung das Licht der literarischen Welt erblickt. Ähnlich wie bei Kollege Patterson litt darunter oft die Qualität der Romane.

Bei "Der Killer" handelt es sich um den ersten Roman in dem der Auftragskiller Will Robie die Hauptfigur ist. Auch wenn das Werk nicht an die Klasse der ersten Baldacci-Thriller herankommt, ist er deutlich besser als andere Werke, die in der jüngeren Vergangenheit von ihm zu lesen waren. Der Thriller hat zwar im Mittelteil ein paar Längen, kommt insgesamt aber mit einem ausgefeilten und gut durchdachten Plot daher. Robies Suche nach den Hintergründen ist spannend und am Ende durchaus überraschend. Überhaupt ist ihm mit der Figur des Killers eine vielschichtige und interessante Figur gelungen. Etwas überzeichnet fand ich dagegen die 14jährige Julie, die in einigen Situationen nach meiner Ansicht nicht altersgerecht spricht und agiert.

Stilistisch ist dieses Werk sicher kein Anwärter für den Pulitzer-Preis, dafür aber flüssig und unterhaltsam geschrieben. Durch die recht kurzen Kapitel stellt sich ein Tempo ein, das ebenfalls der Handlung gut tut.

"Der Killer" ist sicherlich kein Meilenstein des Thrillergenres, aber solide und spannende Unterhaltung. Wo mich der erste Fall einer anderen Serie von David Baldacci (John Puller "Zero Day") nicht überzeugen konnte, weckt dieser Roman mein Interesse für den nächsten Band.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[31. Oktober 2015]